

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn



Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM John Ehret, Telefon (06226) 92 20-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

44. Jahrgang

23. November 2018

Nummer 47



*Herzlich
Willkommen!*

FRAUENFRÜHSTÜCK

Thema:

Sterne leuchten nachts

Referentin:

**Frau Margarete Goos,
Eppingen**

Termin:

Mittwoch

28. November 2018

9:30 Uhr - 11:30 Uhr

Veranstaltungsort:

**Ev. Gemeindehaus
ESCHELBRONN**

Ev. Kirchengemeinden Eschelbronn/Neidenstein

Konzert im Advent

2. Advent

Sonntag, 9.12.2018 - 18 Uhr

evangelische Kirche, Meckesheim



Eintritt: frei

Einlass ab 17.30 Uhr

Musikverein e.V.
Meckesheim



*Lassen Sie sich verzaubern
von bekannten Melodien
sowie Solo Darbietungen.*



Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

Änderungen bei der Veröffentlichung von Altersjubilaren

im Amtsblatt des GVV Elsenzthal

Die Gemeinden des GVV Elsenzthal (Eschelbronn, Lobbach, Mauer, Meckesheim, Spechbach) werden gemäß § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz zum 01.01.2019 folgende Änderung bei der Veröffentlichung von Altersjubilaren vornehmen:

Ab dem 70. Geburtstag, jeden fünften weiteren Geburtstag (70/75/80/85/90/95) und ab dem 100. Geburtstag jeden folgenden Geburtstag. Desgleichen wird auf die Nennung der Anschrift verzichtet.

Die betroffenen Personen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen. Wer von diesem Widerspruchsrecht Gebrauch machen möchte wird gebeten, dies der jeweiligen Gemeindeverwaltung rechtzeitig mitzuteilen.

Eine Mitteilung ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine entsprechende Mitteilung gegeben wurde.



Energieberatung ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Energiespartipp

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KliBA.

Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KliBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Das Messgerät kann die heimlichen „Stromfresser“ entlarven.

Es zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Achtung, Drückjagd am 24. November !

Am kommenden **Samstag, dem 24. November 2018** findet die von der unteren Jagdbehörde angeordnete revierübergreifende Drückjagd in den Gemarkungen Mauer, Meckesheim, Mönchzell und Wiesenbach statt.

Von **8 bis ca. 15 Uhr** sind die **Waldwege gesperrt**. Wir bitten von Waldbesuchen und Holzarbeiten im Wald Abstand zu nehmen.

Autofahrer werden um besondere **Aufmerksamkeit** gebeten, vor allem auf den das **Jagdgebiet tangierenden Straßen B45, K4178 und L532**. Mit **plötzlich querenden Tieren und Hunden** ist zu rechnen.

Die Jagdpächter

Ämter & Behörden



Rhein-Neckar-Kreis **21 624 Kinder zwischen 0 und 6,5 Jahren**

wurden zum Stichtag 1. März 2018 im Rhein-Neckar-Kreis betreut

Die Betreuungsquote der Kinder unter drei Jahren lag im Kreisdurchschnitt bei 32,8 Prozent

Zahlen und Ziffern spielen in einer großen Behörde wie dem Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis natürlich eine bedeutende Rolle. In der Serie „Zahl des Monats“ stellt das Referat Öffentlichkeitsarbeit im Büro des Landrats in jedem Monat eine neue beziehungsweise interessante Zahl vor und beleuchtet wissenswerte Fakten, die sich hinter den nüchternen Ziffern verbergen. Für den Monat November lautet die Zahl **21 624**: So viele Kinder im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt wurden zum Stichtag 1. März 2018 in Kindertageseinrichtungen und von Tagespflegepersonen im Rhein-Neckar-Kreises betreut.

Die Betreuungsquote der Kinder unter 3 Jahren (U3) wurde zum Stichtag im Kreisdurchschnitt mit 32,8 Prozent (2017: 33,3) errechnet. Diese Entwicklung findet sich auch bei der Versorgungsquote wieder, die zum 1. März 34,7 Prozent betrug (2017: 34,8). Die Betreuungsquote errechnet sich aus der Summe der betreuten Kinder im Vergleich zur Anzahl der Kinder. Die Versorgungsquote wiederum ergibt sich aus der Anzahl der genehmigten Betreuungsplätze und der Anzahl der Kinder. Anhand der Versorgungsquote können Städte und Gemeinden erkennen, ob noch freie Plätze zur Verfügung stehen. Auch wenn die Zahlen auf den ersten Blick suggerieren, der Ausbau der Betreuung stagniere oder sei gar rückgängig, muss man dem widersprechen. Der Ausbau der Betreuungsplätze geht im aufstrebenden Rhein-Neckar-Kreis unvermindert weiter.

Nur dadurch gelang es, den Zuwachs von 172 Kindern zwischen 0 und 3 Jahren im Landkreis (im Vergleich zum Vorjahr) aufzufangen und die Versorgungsquote fast auf dem Vorjahresniveau zu halten. Ein wichtiger Baustein bei der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren sind Tagespflegemütter und -väter. Jedes fünfte U3-Kind wurde zum 1. März im Rhein-Neckar-Kreis in der Tagespflege betreut: 1013 von insgesamt 5079 betreuten unter Dreijährigen Kindern. Auf Grund der nach wie vor hohen Nachfragen an U3-Betreuungsplätzen haben fast alle Städte und Gemeinden einen weiteren Ausbaubedarf.

Trend geht zur Ganztagesbetreuung

Bei den älteren Kleinkindern (ab drei Jahre bis zum Schuleintritt) sieht die Betreuungssituation hingegen zumeist entspannter aus, wobei das von Kommune zu Kommune unterschiedlich ist. Knapp die Hälfte der 54 Städte und Gemeinden im Landkreis weist eine Versorgungsquote von etwa 110 Prozent (oder noch mehr) auf. Das bedeutet, dass auch ein zum Beispiel durch Zuzug entstehender unterjähriger Bedarf flexibel und schnell gedeckt werden kann. Bezüglich der Angebotsformen in Kindertageseinrichtungen im Rhein-Neckar-Kreis nimmt der Trend zur Ganztagesbetreuung (GT) weiterhin zu. 47 Prozent der Kinder unter drei Jahren werden im Rhein-Neckar-Kreis bereits in einem Umfang von sieben und mehr Stunden täglich betreut. Von den Kindern über drei Jahren werden mehr als ein Drittel im Kreis ganztags betreut. Am 1. März 2018 wurden im Rhein-Neckar-Kreis insgesamt 3300 Kinder unter 3 Jahren ganztags in 365 Krippengruppen sowie 6302 Kinder über 3 Jahren in 313 Ganztagesgruppen in Kindergärten betreut.

Grundsätzlich ist festzustellen, dass die Entwicklung beim Ausbau der Betreuungsangebote und ihrer Inanspruchnahme weiterhin sehr dynamisch ist: Die Zahl der Kinder steigt seit Jahren in allen Altersgruppen an, womit auch die Nachfrage nach Betreuungsplätzen steigt. Aufgrund vermehrten Zuzugs von Bürgern kann in einigen Städten und Gemeinden der Ausbau der Angebote mit dem angemeldeten Bedarf kaum Schritt halten. Die Zahl der Kinder, denen nicht zeitnah ein Platz zur Verfügung gestellt werden kann, nimmt tendenziell zu und die Personalsituation in manchen Einrichtungen ist angespannt.

Zentrale Vormerkung soll ausgebaut werden

Das Kreisjugendamt kennt diese Problematik, ebenso die Klagen vieler Eltern über mangelnde Transparenz bei der Vergabe der Betreuungsplätze. Mit der zentralen Vormerkung des Kommunalverbands für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KJVS) gibt es

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	1 10	Behördenrufnummer		1 15			
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Malteser Rhein-Neckar		0 62 22/9 22 50			
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störunghotline des Gasversorgers (MVV)		0800 / 290 1000			
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental		0 62 23/96 30 im Störfall 0800/7962787			
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	1 12						
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22						
	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	95 25-0 95 25-25	95 25-90 95 25-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	13 44	95 00-0 95 00-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 40 916	4 06 53	43 33	70 65 78 95 33 01 71/5 34 55 45	89 49	67 66	4 12 91 01 73/181 47 52
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/62 34 74 1 0 62 26/4 00 57	01 70/90 41 74 9		0 62 23/9 25 56-0	92 00-82 01 72/62 38 64 4		95 00-12
Schule	4 24 56	4 01 84	-	99 17 68	92 00-70	92 00-90	4 00 35
Bauhof	0 62 26/ 42 95 87	95 25-31 01 72/62 31 51 2		73 98 01 74/97 94 08 2	92 00-80 92 00-81		01 73-51 03 72 9 01 52-55 28 38 06
Forst	01 62/26 46 67 2	01 62/26 46 69 5		01 62/26 46 67 4			01 76/10 40 89 15
Halle	Kultur- und Sportzentrum 4 12 45	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 4 06 66	Turnhalle/ Hallenbad 31 77	Auwiesen-halle 26 75	Lobbachhalle 10 55	Turn- und Festhalle 97 00 18
Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen)	92 00-50		Bereitschaft der Apotheken:				
Kläranlage Meckesheimer Cent	99 11 88		Freitag, 23.11. Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2 Waldwimmersbach, Tel. 0 62 26/43 91				
Kläranlage Im Hollmuth	0 62 23/97 21 25		Samstag, 24.11. Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18 Schönau, Tel. 0 62 28/4 12				
AVR Kommunal GmbH Abfalltelefon	0 72 61/931-0		Sonntag, 25.11. Adler-Apotheke, Hauptstraße 58 Neckargemünd, Tel. 0 62 23/22 22				
Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach	0 62 26/8862		Montag, 26.11. Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 0 62 23/494 31				
Taxi Elsenzthal	20 99		Dienstag, 27.11. Markt-Apotheke, Marktplatz 10 Neckargemünd, Tel. 0 62 23/39 19				
Sozialstation Elsenzthal	42 90 02		Mittwoch, 28.11. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12 Schönau, 0 62 28/82 41				
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	116 117		Donnerstag, 29.11. Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34 Neckargemünd, Tel. 0 62 23/26 04				
Ärztliche Bereitschaftsdienste	51 15		Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.				
Pilzberatung, Peter Reiter	51 15						
Bereitschaft der Zahnärzte	Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.						
Bereitschaft der Tierärzte falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist	Am Samstag, 24. und Sonntag, 25. November Dr. Stadler, Telefon 0 62 22/5 22 52						

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*
von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 022 833 Kostenlos aus dem Festnetz
www.aponet.de

Ehrentafel des Alters - Wir gratulieren

Eschelbronn	25.11. Herr Kaspar Hornstein, Oberstr. 51	73 J.	27.11. Frau Inge Widmann, Waldstr. 5/2	83 J.
	26.11. Frau Ingrid Merkel, Bahnhofstr. 6	74 J.	28.11. Frau Ingrid Bloos, Silberbergstr. 26	76 J.
	28.11. Herr Ewald Maier, Jahnstr. 6	88 J.	Meckesheim	
	30.11. Frau Margarita Schamber, Durstbüttenstr. 27	88 J.	24.11. Herr Kurt Zimmermann, Brühlweg 4	83 J.
	30.11. Frau Brigitte Butschbacher, Schillerstr. 6	71 J.	25.11. Frau Sultan Kaya, Zuzenhäuser Str. 43	71 J.
Lobbach			26.11. Frau Katharina Luckmann, Prof.-Kehrer-Str. 14	93 J.
<i>Ortsteil Lobenfeld</i>			28.11. Herr Joseph Otto Heß, Am Sonnenrain 4	80 J.
29.11. Herr Leopold Reich, Fasanenstr. 8	75 J.	Mönchzell		
<i>Ortsteil Waldwimmersbach</i>		30.11. Herr Klaus Herbert Epp, Ringstr. 8		73 J.
keine		Spechbach		
Mauer		25.11. Frau Erika Schramm, Hauptstraße 52		80 J.
24.11. Frau Katharina Siebert, Scheffelstr. 3	70 J.	25.11. Herr Dr. Ulrich Geib, Silcherstraße 17		71 J.
26.11. Herr Reinhard Krippel, Heidelberger Str. 11	76 J.			

bereits in manchen Städten und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises ein wichtiges Instrument zur Schaffung von Transparenz. Das Kreisjugendamt ist an der flächendeckenden Weiterentwicklung einer gerechten und nachvollziehbaren Verknüpfung vom Bedarf der Kinder und Eltern auf der einen Seite, dem Angebot der Kindertageseinrichtungen auf der anderen Seite und der daran anknüpfenden Platzvergabe in Kooperation mit den Städten und Gemeinden interessiert.

„Das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) ist nun mit der Bitte auf den Rhein-Neckar-Kreis zugegangen, ein Kooperationsprojekt zu beginnen, bei dem die Verteilung von Betreuungsplätzen schneller und gerechter durchgeführt werden kann. In den Städten und Gemeinden, die bereits mit der zentralen Vormerkung des KVJS arbeiten, könnte mit diesem Projekt die herausfordernde Aufgabe der Platzvergabe mit einer besseren Kongruenz zwischen Bedarf und vorhandenen Plätzen zukünftig gut gelingen“, teilt die für Jugend und Soziales zuständige Dezernentin Stefanie Jansen mit.

STÄRKE-Elternbildungskurse für Eltern mit Fluchtgeschichte im Rhein-Neckar-Kreis

Zweiter STÄRKE Kurs in vorläufiger Unterbringung gestartet

Viele der Neuzugewanderten im Rhein-Neckar-Kreis stehen unter dem Einfluss von besonderer Belastung. Diese entsteht durch Erlebnisse in ihren Herkunftsländern und auf der Flucht. Doch auch nach dem Ankommen im Rhein-Neckar-Kreis sehen sie sich einer besonderen Situation gegenüber. Die Trennung von Angehörigen kann beispielsweise langfristig gesehen eine starke Belastung darstellen, insbesondere bei der Kinderbetreuung und -erziehung. Die nötige Neuorientierung in Deutschland ist mit vielfältigen Herausforderungen verbunden, zu denen auch der Verlust von herkunftsspezifischen Wissen und Kompetenzen gehört.

Ressourcen und Kompetenzen als Eltern erlebbar machen

Gerade weil geflüchtete Eltern weniger Anknüpfungspunkte an die kommunale Gesellschaft haben als ihre Kinder, soll der Kurs ihnen Raum bieten, offene Fragen zur Gesellschaft zu besprechen und zu klären, damit sie für ihre Kinder weiterhin der wichtigste Bezugspunkt zur Orientierung und Auseinandersetzung bleiben. In dem Kurs können Eltern sich mit Erziehungsfragen auseinandersetzen und bei Bedarf erzieherische Handlungsstrategien kennenlernen. Außerdem bekommen sie Informationen zu Unterstützungssystemen, Hürden durch Gespräche abgebaut werden. Ein Schwerpunkt ist es auch, Zugangswege zu vorhandenen Bildungsangeboten für Eltern und Kinder zu eröffnen.

Wichtig ist in den Kursen die Partizipation der Eltern. Während des Kurses kann so eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Teilnehmenden und Kursleitung aufgebaut werden. „Auch die Vernetzung und der Austausch zwischen den Teilnehmenden ist gewinnbringend für die Eltern“, berichtet die aktuelle Kursleiterin, dipl. Sozialpädagogin und systemische Therapeutin Heide Graze, die ebenfalls im Kinderschutzbund Hockenheim aktiv ist.

Kooperation von zuständigen Stellen

Finanziert werden die Kurse über Fördermittel des Sozialministeriums Baden-Württemberg im Rahmen des Elternprogramms Stärke. Im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis übernimmt die Programmdurchführung STÄRKE Martin Zimmermann in der Abteilung Frühe Hilfen des Jugendamtes. Martina Zimmermann hat das Kurskonzept entwickelt und auch den Kontakt zur aktuellen Kursleitung organisiert. Die Kurse für die Zielgruppe der Neuzugewanderten in der vorläufigen Unterbringung werden in Kooperation mit der Stabsstelle Integration und dem Referat soziale Beratung des Ordnungsamtes organisiert. „Wir freuen uns, dass eine Kooperation auch über verschiedene Ämter so schnell organisiert werden konnte“, lobt die Integrationsbeauftragte des Kreises, Lisa Hörnig. „Hier zeigt sich, dass wir Integration innerhalb des Landratsamts wirklich als Querschnittsaufgabe begreifen und angehen“.

Der erste Kurs in diesem Rahmen fand im Sommer dieses Jahres in der Gemeinschaftsunterkunft des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis in Hockenheim statt. Nun startet der zweite Kurs in der vorläufigen Unterbringung des Kreises in Sinsheim. Ziel der Kreisbehörde ist es, die Kurse im nächsten Jahr auch auf verschiedene Kreisgemeinden auszuweiten.

Fragen zu STÄRKE-Kursen für Neuzugewanderte beantworten die Bildungskoordinatoren der Stabsstelle Integration im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, die durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert werden. Ansprechpartnerin ist Elena Albrecht, E-Mail: Elena.albrecht@rhein-neckar-kreis.de oder Tel. 06221 522-2206.

Deeskalationstraining für Ehrenamtliche im Rhein-Neckar-Kreis

Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe bilden sich fort

In den letzten Jahren haben sich immer mehr Menschen im Rhein-Neckar-Kreis in ihrer Freizeit in der Flüchtlingshilfe engagiert. Sie kümmern sich um die unterschiedlichsten Belange der neu ankommenden Menschen und sind eine große Unterstützung für eine gelingende Integration. „Uns ist es deshalb besonders wichtig, die Ehrenamtlichen in ihrer Arbeit bestmöglichst zu unterstützen“, sagt Lisa Hörnig, Integrationsbeauftragte des Rhein-Neckar-Kreises. Neben verschiedenen Informationsangeboten hat die Stabsstelle Integration des Landratsamtes nun auch ein Deeskalationstraining für Ehrenamtliche organisiert. „Bei all dem tollen Engagement ist es unabdingbar, auch für das persönliche Wohl der Ehrenamtlichen zu sorgen und sie auch bei ihrer Selbstfürsorge zu unterstützen. Des Weiteren möchten wir den Ehrenamtlichen Angebote unterbreiten, die sie in ihrem Ehrenamt voranbringen und auch praktisch anwenden können“, so Hörnig weiter.

Zusammenarbeit mit dem Polizeipräsidium Mannheim

Einige der Ehrenamtlichen haben in der Vergangenheit auch die Schattenseiten der Flüchtlingshilfe erlebt. Beispielsweise hat sich in großen Notunterkünften die starke Belastung der Geflüchteten ab und an in der Stimmung niedergeschlagen. Deshalb hat das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis Herrn Polizeihauptkommissar Günter Oestlinger vom Referat Prävention des Polizeipräsidiums Mannheim eingeladen. Oestlinger hat diese Trainings schon in verschiedenen Behörden durchgeführt und kann anhand seiner Erfahrungen gute Handlungsempfehlungen mit auf den Weg geben. Im Verlauf des Trainings lernten die Teilnehmenden, wie sie in für sie bedrohlichen Situationen deeskalierend vorgehen können. Auch am Beispiel von Erfahrungen der Teilnehmenden wurde erörtert, wie sich eine gewisse Sicherheit herstellen lässt. Polizeihauptkommissar Oestlinger ermunterte die Teilnehmenden, offensiv vorzugehen: „Täter wollen Opfer. Wenn sie sich allerdings nicht wie ein Opfer verhalten, erhöht das die Chance, dass sie in Ruhe gelassen werden“.

Vorbereitung bringt Sicherheit

Das neu gewonnene Wissen können die Teilnehmenden nun in ihrem ehrenamtlichen Engagement anwenden, sollten sie in eine unangenehme Situation gelangen. Für den Fall, dass eine Person tatsächlich tätlich angegriffen wird, lernten die Teilnehmenden auch, wie man sich dagegen behauptet. Laut Oestlinger ist ein zurechtgelegter Plan für solche Situationen sehr wichtig: „Unter Stress können wir nicht gut denken. Deshalb sollten sie immer versuchen, den nächsten Schritt vor auszuplanen.“

Fortbildungsdatenbank für Ehrenamtliche

In der genannten Fortbildungsdatenbank für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe können alle zukünftig angebotenen Fortbildungen zentral eingesehen werden. Hier werden Angebote vom Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis und den Trägern der freien Wohlfahrtspflege aufgeführt. Interessierte können sich dort direkt zu den verschiedenen Angeboten anmelden.

Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um die Fortbildungsdatenbank ist Lisa Hörnig, Integrationsbeauftragte im Rhein-Neckar-Kreis: Tel. 06221 522-1462, E-Mail: lisa.hoernig@rhein-neckar-kreis.de.

Die Fortbildungsdatenbank ist erreichbar unter www.fo-ehrenamt.rhein-neckar-kreis.de. Weitere Informationen gibt es unter www.rhein-neckar-kreis.de/integration.

Wanderausstellung „Denkmalpflege und erneuerbare Energien“ bis zum 3. Dezember im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis in Heidelberg zu sehen

Aktuell gibt es im Foyer des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis in Heidelberg die Wanderausstellung „Denkmalpflege und erneuerbare

Energien“ zu sehen. An acht Ausstellungstafeln mit gelungenen Fallbeispielen verdeutlicht das Thema der Ausstellung eine grundsätzliche Erkenntnis im Umgang mit Baudenkmalen.

Durch die frühzeitige Berücksichtigung denkmalfachlicher Belange und den Willen, gemeinsam denkmalgerechte Lösungen zu finden, lassen sich unterschiedliche Belange zu einem gemeinsamen Konzept zusammenführen. Bewahren und Erneuern sind der Schlüssel, um Denkmalpflege und erneuerbare Energien in Einklang zu bringen.

Konzipiert hat die Fallbeispiele der Ausstellung federführend das Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart. Die Ausstellung ist noch bis zum 3. Dezember 2018 während den Öffnungszeiten im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis in Heidelberg zu sehen.

Termine & Veranstaltungen



Naturheilverein Spechbach und Umgebung eV

Am **Mittwoch, dem 28. November** findet ab 19,30 Uhr folgender Vortrag statt: „**Lanthanide**

– **kraftvolle Metalle : Streben nach Autonomie, Selbsterkenntnis und Selbstverwirklichung**“. Die Heilpraktikerin und Homöopathin Margret Baumgartner aus Heidelberg stellt uns die kraftvollen Metalle vor, die homöopathisch aufbereitet eine Unterstützung für unsere Entwicklung darstellen. Sie helfen den Menschen, sich an die Neue Zeit und die neuen Schwingungsfrequenzen anzupassen, ihr Energieniveau zu erhöhen und ihre Fähigkeiten und Potenziale zu entfalten. Der Vortrag findet in der Scheune von Otto und Adelheid Müller in Eschelbronn, Oberstr. 19 statt und kostet 3 Euro für Mitglieder des NHV und 6 Euro für Gäste. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Am **Mittwoch, dem 12. Dezember** findet um 19,30 Uhr der Vortrag „**Erwachen im Herzen**“ mit der HP Psychotherapie Chatanya Schaub aus Neckargemünd statt. Auch dieser Vortrag wird zum gleichen Eintrittspreis in der Scheune in Eschelbronn zu hören sein

Am **Samstag, dem 15. Dezember 2018** ist von 11 – ca. 17 Uhr der Workshop „**Mit Jin Shin Jyutsu die Selbstheilungskräfte aktivieren**“ mit der Referentin Angela Flik aus jetzt Karlsruhe, vorher Neckargemünd geplant. Dafür ist eine Anmeldung erforderlich bei Angela Flik unter der Telefon-Nummer 06223 – 42 99 343 oder unter der E-Mail-Adresse angelaflik.jsj@web.de.

Der Workshop findet im Martin-Luther-Haus in Spechbach statt und kostet 50 Euro für Mitglieder und 60 Euro für Gäste. Beim Jin Shin Jyutsu geht es darum, wie wir mit der Kraft unserer Finger und Hände uns selber helfen können.

Näheres finden Sie in unserem aktuellen Programmheft oder unter www.NHV-Spechbach.de.

Schulen & Bildungseinrichtungen



Max-Born-Gymnasium gibt neuen Jahresbericht heraus

Auf 256 Seiten, etwa die Hälfte davon in Farbe, berichtet das Max-Born-Gymnasium über eine Vielzahl von Aktionen und Projekte des vergangenen Schuljahres, 2017/2018. Des Weiteren sind alle Klassenfotos, auch der diesjährigen neuen fünften Klassen, enthalten. Redaktionell wurde der Jahresbericht von Ana Hartmann verantwortet. Das Layout erstellte Klaus Schmidt. Der Jahresbericht kann über das Sekretariat oder am 30. November 2018 beim Weihnachts-Bazar erworben werden und kostet **8€**.

Sonstiges



#WIRFUERBIO – kein Plastik in die Biotonne:

AVR Unternehmen schließen sich Informations- und Aufklärungskampagne der deutschen Abfallwirtschaftsgesellschaften an - Kreisweite Kampagne startet in diesen Tagen.

Die Ozeane versinken im Plastikmüll und die wertvolle Ressource Bioabfall wird zunehmend durch Plastik verunreinigt. Das Hauptproblem ist bekannt: Plastiktüten. Plastiktüten bestehen hauptsächlich aus Erdöl und benötigen etwa 20 Jahre, um sich zu zersetzen. Damit ist die Tüte aber längst noch nicht biologisch abgebaut. Übrig bleibt sie in Form von Mikroplastik, welches dann in die Nahrungskette, ins Grundwasser und in die Weltmeere gelangt.

Auch so genannte „kompostierbare Plastiktüten“ gehören nicht in den Bioabfall. Diese Tüten erfüllen zwar die Euro-Norm und zersetzen sich langsam, können allerdings innerhalb des verfügbaren Zeitfensters beim Bioabfallvergärungsprozess nicht vollständig biologisch abgebaut werden. In den Vergärungsstufen „zerschmelzen“ diese Tüten und sind dann kaum noch im Kompost zu trennen.

Es ist also dringend an der Zeit, entschieden zu handeln! Unter dem Motto **#wirfuerbio** haben sich die AVR Unternehmen deshalb jetzt einer Informations- und Aufklärungskampagne der deutschen Abfallwirtschaftsgesellschaften angeschlossen. Das gemeinsame Ziel: die Bürgerinnen und Bürger für das bewusste Mülltrennen zu sensibilisieren und damit den Plastikanteil im Bioabfall drastisch zu reduzieren. „Unter dem Motto **#wirfuerbio – kein Plastik in die Biotonne** bündeln wir unsere Kräfte, wollen gemeinsam die Qualität des Biomülls und der aus Bioabfall gewonnenen Produkte verbessern. Unser großes Bestreben ist die nachhaltige Verwertung von Bioabfällen“, stimmen die beiden Geschäftsführer Katja Deschner (AVR Kommunal GmbH) und Peter Mülbaier (AVR UmweltService GmbH) auf die jetzt im Rhein-Neckar-Kreis anlaufende Informations- und Aufklärungskampagne ein, die ein umfangreiches multimediales Maßnahmenpaket transportieren wird. „Zunächst werden wir alle wichtigen Informationen zur Kampagne auf einer eigenen Internetseite unter www.avr-wirfuerbio.de platzieren. Dann wird es in den kommenden Monaten und über das gesamte nächste Jahr hinweg Plakataktionen, Anzeigenkampagnen und Informationsstände bei öffentlichen Veranstaltungen und Festen in der Region geben und auch Teile unseres AVR-Fuhrparks werden mit den augenfälligen Kampagnenmotiven beklebt“, informieren die beiden Initiatoren.

Ihren Anfang hat die beispielhafte Aktion übrigens in Norddeutschland genommen. Hier haben sich zahlreiche Abfallentsorgungsunternehmen zusammengeschlossen und gemeinsam auf den Weg gemacht, um sämtliche Störstoffe, vor allem aber die Plastiktüte und die „kompostierbare Plastiktüte“, aus den Biotonnen zu verbannen.

Am 20. April 2018 fiel der große Startschuss und insgesamt 23 Betriebe aus Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern starteten die Kampagne, die seitens der Politik vom ehemaligen schleswig-holsteinischen Umweltminister und dem heutigen Bundesvorsitzenden der Grünen, Dr. Robert Habeck als Schirmherr unterstützt wird. Mittlerweile sind – neben den AVR Unternehmen – bereits zahlreiche Abfallwirtschaftsunternehmen aus der gesamten Bundesrepublik auf die markante Kampagne aufmerksam geworden und haben sich dem innovativen Aktionsbündnis gerne und überzeugt angeschlossen. Weitere Interessenten stehen bereits in den Startlöchern.

#WIRFUERBIO: Was in die BioEnergieTonne gehört und was nicht

In die BioEnergieTonne der AVR gehören nur biologisch abbaubare und organische Abfälle wie z.B. kleine Äste, Blumen, Eierschalen, Essensreste, Fallobst, Gartenabfälle, Gemüsereste, Gras, Kaffeefilter, Kaffeesatz, Kleintierstreu, Laub, Obstreste, Fruchtschalen, Papierhandtücher, Papierservietten, Papiertaschentücher, Pflanzenreste, Rasenschnitt, Salatabfälle, Schnittblumen, Tee mit Filterpapier usw. Nicht in die BioEnergieTonne gehören Plastiktüten, auch keine kompostierbaren Plastiktüten.

Diese Biomülltüten brauchen zu lange, bis sie verrotten. Eine sinnvolle Ergänzung zur BioEnergieTonne der AVR sind die AVR BioEnergieTüten aus Papier. In diesen Papiermülltüten kann der Bioabfall einfach, sauber und ohne Geruchsbelästigung gesammelt werden. Die praktischen AVR BioEnergieTüten sind im Zehnerpack bei den örtlichen Verkaufsstellen in zahlreichen Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises zum Preis von 1,30 EUR erhältlich. Weitere Infos dazu und zu den aktuellen Verkaufsstellen gibt es unter www.avr-wirfuerbio.de

Hochwertiger Frischkompost und grünes Bio-Erdgas als Beitrag zum Klimaschutz und zur Energiewende

„Wenn es uns gelingt, die Bürgerinnen und Bürger im Rhein-Neckar-

Kreis mit dieser Kampagne noch ein Stückchen mehr für das bewusste Mülltrennen zu sensibilisieren, haben wir einen wirklich großen Schritt gemacht. Es ist für die Qualität der Produkte, die wir mit unserer neuen AVR Bioabfallvergärungsanlage produzieren, von enormer Bedeutung, dass Störstoffe und vor allem der Plastikanteil im Bioabfall deutlich reduziert werden“, werben Deschner und Mülbauer um die aktive Unterstützung der Bevölkerung. Die jährlich rund 60.000 Tonnen biogener Abfälle im Rhein-Neckar-Kreis werden ab 2019 in der neuen AVR Bioabfallvergärungsanlage in Sinsheim vergoren, getrocknet und anschließend als gütegesicherter, zertifizierter Frischkompost vermarktet. Dieser Kompost zeichnet sich durch einen hohen Düngewert aus, er trägt zur Humusbildung bei und ist äußerst pflanzenverträglich. Die regionale Landwirtschaft verfügt damit langfristig über einen wertvollen, organischen Dünger, der zudem als Torfersatz im privaten und kommerziellen Gartenbau Verwendung finden wird. Das im Vergärungsprozess erzeugte Rohbiogas wird nach einer entsprechenden Vorreinigung zu wertvollem Bio-Erdgas aufbereitet, das ins Erdgasnetz eingespeist oder als Energieträger für moderne Blockheizkraftwerke verwendet wird. Damit lassen sich große Mengen fossiler Brennstoffe einsparen.

#WIRFUERBIO – eine Umwelt-Offensive der AVR Unternehmen



Informativer Themenabend Wein und Baukultur

Kraichgau
gestalte mit

Wie können Winzer ihr Profil weiter schärfen? Wie können neue Kunden gewonnen werden? Was kann ein Architekt dazu beitragen?

Diese Fragen standen im Mittelpunkt des Themenabends „Wein und Baukultur“ am Donnerstag in Angelbachtal.

Eingeladen hatte der LEADER-Verein und die Architektenkammer Baden-Württemberg, Kammerbezirk Karlsruhe. Die Thematik Baukultur Kraichgau ist derzeit besonders im Fokus in der Region. In diesem Jahr wurde bereits ein Auszeichnungsverfahren für beispielgebende Bauten im Kraichgau gestartet, die Prämierung ist für das nächste Jahr geplant. Am Themenabend standen vor allem die Winzerbetriebe im Fokus. Mit einem Blick über den Tellerrand wurde den Anwesenden Winzern und Architekten neue Perspektiven eröffnet oder bestehende gefestigt.

Mit einem Impulsvortrag stellte Dr. Matthias Stippich, Architekt und Lehrbeauftragter am KIT Karlsruhe eine Arbeit aus Oberkirch vor. Anschließend berichtete Karolin Gaul aus Grünstadt von der Entwicklung und den Erfahrungen des modernen Neubaus am eigenen Weingut, dass sie mit Ihrer Schwester führt. Beide Vorträge waren sowohl inspirierend als auch ermutigend, dass das Thema Baukultur und die positiven Auswirkungen eines eigenen Ansatzes Aufmerksamkeit verdient und sowohl Architekten als auch Winzer in den nächsten Jahren gefragt sind, den Kraichgau hier ein noch stärkeres Profil zu geben. Dies unterstützt die regionalen Entwicklungsziele für eine verbesserte Wertschöpfung in der Region und der Vermarktung heimischer Produkte.

Abgerundet wurde die Vortragsreihe mit der Vorstellung verschiedener Förderprogramme, die für Investitionen z.B. in touristische Infrastruktur von Weingütern in Anspruch genommen werden können. Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden für die tolle, horizontweiternde Veranstaltung!

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung: Geschäftsstelle LEADER Kraichgau/ Regionalentwicklung Kraichgau e.V. | Dorothee Wagner | Schlossstraße 1 | 74918 Angelbachtal | Telefon: 07265 9120-21 | wagner@kraichgau-gestalte-mit.de



Neue Zahnvorsorge für Pflegebedürftige

Pflegebedürftige mit anerkanntem Pflegegrad und Menschen mit Behinderung (Empfänger von Eingliederungshilfe) können seit Juli 2018 halbjährlich bei einem Zahnarzt den Gesundheitszustand ihres Mundes erheben und harte Zahnbeläge (Zahnstein) entfernen lassen.

Sie haben auch Anspruch auf eine Aufklärung über die Bedeutung der Mundhygiene und auf Maßnahmen zu deren Erhalt sowie auf die Erstellung eines Plans zur individuellen Mund-/Prothesenpflege.

Dabei sollen Pflegepersonen in Aufklärung und Pflegeplanerstellung einbezogen werden, informierte die VdK Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg unlängst in der VdK-Zeitung.

Eschelbronn

im Internet: www.eschelbronn.de



Amtliche Bekanntmachungen

Mit Trauer nehmen wir Abschied von unserer ehemaligen Mitarbeiterin

Frau Karin Mayer-Namnink

Frau Mayer-Namnink war von September 1976 bis Februar 2010 als Verwaltungsfachangestellte in unserer Gemeinde beschäftigt.

Sie hat sich durch pflichtbewusste und engagierte Mitarbeit die Anerkennung und Wertschätzung der Vorgesetzten und Kollegen erworben.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der Gemeinde Eschelbronn, des Gemeinderats und aller Kollegen.

Marco Siesing, Bürgermeister
Eschelbronn, im November 2018

Einladung zur Informationsveranstaltung der Gemeinde

Am Montag, den 26. November 2018 um 18.00 Uhr findet in der Kultur- und Sporthalle eine Informationsveranstaltung der Gemeinde Eschelbronn statt.

Neben einem aktuellen Sachstand des Bürgermeisters über abgeschlossene, laufende und kommende Maßnahmen soll der Schwerpunkt beim Ausbau des schnellen Internets liegen.

Wir laden alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner hierzu herzlich ein.



Aus der Gemeindekasse

Endabrechnung der Wasser- und Abwassergebühren 2018

Am 30. November 2018 wird die Endabrechnung der Wasser- und Abwassergebühren 2018 zur Zahlung fällig.

Gebührenpflichtige, die am SEPA-Verfahren teilnehmen, erhalten die Lastschriften zur Fälligkeit von ihrer Bank.

Barzahler bitten wir, unter Angabe des Buchungszeichens beginnend mit 5.8888.....

um fristgerechte Überweisung auf eines der Konten der Gemeinde Eschelbronn.

Bankverbindung :

Sparkasse Kraichgau
Volksbank Volksbank

DE 47 6635 0036 0021 5800 23
DE 31 6729 1700 0042 4875 03

Termine & Veranstaltungen

Aus dem Terminkalender:

Sa. 24. 11. 2018	Heimat- u. Verkehrsverein	Winterfeier	Saal des Feuerwehrhauses
------------------	---------------------------	-------------	--------------------------

Vorschau Dezember

Do. 06. 12. 2018	BUND	Jahresabschluss mit Weihnachtsessen	Gasthaus Löwen, 19.30 Uhr
Sa. 15. 12. 2018	Freiwillige Feuerwehr	Kameradschaftsabend	Saal des Feuerwehrgerätehauses
So. 16. 12. 2018	Musikverein	Winterfeier	Kultur- und Sporthalle
So. 23. 12. 2018	Gemeinde/Verein	Adventssingen	Marktplatz, 17.00 Uhr



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick November 2018

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll 29. **Biomüll** 28. **Grüne Tonne plus** 22.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel.: 07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz 29. **Alttextilien/Schuhe** 28.

Bei fett markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

NEU: Elektrogeräte/Schrott: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Bester Azubi kommt von der AVR Kommunal

Benjamin Heiderich bei der IHK Rhein-Neckar ausgezeichnet

Für hervorragende Leistungen wurde Benjamin Heiderich von der AVR Kommunal GmbH als bester Auszubildender im Ausbildungsberuf „Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft“ ausgezeichnet. Bei einer Feierstunde im Mannheimer Rosengarten erhielt er von Karl Breer, Vizepräsident der IHK Rhein-Neckar, eine entsprechende Urkunde.

„Wir freuen uns mit Herrn Heiderich, dass er seine Ausbildung als Prüfungsbester der IHK Rhein-Neckar abgeschlossen hat. Mit dieser Auszeichnung hat Herr Heiderich die Grundlagen für eine erfolgreiche berufliche Zukunft gelegt“, so Ausbilderin Carmen Köhler von der AVR Kommunal.

Bei der Prüfungsbestenfeier der IHK Rhein-Neckar wurde Benjamin Heiderich im Mannheimer Rosengarten zusammen mit über 100 Auszubildenden für seine hervorragenden Prüfungsergebnisse geehrt.

Benjamin Heiderich hat nach drei Jahren Ausbildung zur Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft im Juli 2018 seine praktische IHK-Prüfung erfolgreich abgelegt. Mittlerweile hat ihn die AVR Kommunal als Mitarbeiter im Bereich Technische Abfallwirtschaft übernommen.



Benjamin Heiderich erhält die Auszeichnung als Prüfungsbester bei der IHK Rhein-Neckar

WIRFUERBIO - kein Plastik in die Biotonne:

AVR Unternehmen schließen sich Informations- und Aufklärungskampagne der deutschen Abfallwirtschaftsgesellschaften an

Kreisweite Kampagne startet in diesen Tagen

Die Ozeane versinken im Plastikmüll und die wertvolle Ressource Bioabfall wird zunehmend durch Plastik verunreinigt. Das Hauptproblem ist bekannt: Plastiktüten. Plastiktüten bestehen hauptsächlich

aus Erdöl und benötigen etwa 20 Jahre, um sich zu zersetzen. Damit ist die Tüte aber längst noch nicht biologisch abgebaut. Übrig bleibt sie in Form von Mikroplastik, welches dann in die Nahrungskette, ins Grundwasser und in die Weltmeere gelangt. Auch so genannte „kompostierbare Plastiktüten“ gehören nicht in den Bioabfall. Diese Tüten erfüllen zwar die Euro-Norm und zersetzen sich langsam, können allerdings innerhalb des verfügbaren Zeitfensters beim Bioabfallvergärungsprozess nicht vollständig biologisch abgebaut werden. In den Vergärungsstufen „zerschmelzen“ diese Tüten und sind dann kaum noch im Kompost zu trennen.

Es ist also dringend an der Zeit, entschieden zu handeln! Unter dem Motto #wirfuerbio haben sich die AVR Unternehmen deshalb jetzt einer Informations- und Aufklärungskampagne der deutschen Abfallwirtschaftsgesellschaften angeschlossen. Das gemeinsame Ziel: die Bürgerinnen und Bürger für das bewusste Mülltrennen zu sensibilisieren und damit den Plastikanteil im Bioabfall drastisch zu reduzieren. „Unter dem Motto #wirfuerbio - kein Plastik in die Biotonne bündeln wir unsere Kräfte, wollen gemeinsam die Qualität des Biomülls und der aus Bioabfall gewonnenen Produkte verbessern. Unser großes Bestreben ist die nachhaltige Verwertung von Bioabfällen“, stimmen die beiden Geschäftsführer Katja Deschner (AVR Kommunal GmbH) und Peter Mülbaier (AVR UmweltService GmbH) auf die jetzt im Rhein-Neckar-Kreis anlaufende Informations- und Aufklärungskampagne ein, die ein umfangreiches multimediales Maßnahmenpaket transportieren wird. „Zunächst werden wir alle wichtigen Informationen zur Kampagne auf einer eigenen Internetseite unter www.avr-wirfuerbio.de platzieren. Dann wird es in den kommenden Monaten und über das gesamte nächste Jahr hinweg Plakataktionen, Anzeigenkampagnen und Informationsstände bei öffentlichen Veranstaltungen und Festen in der Region geben und auch Teile unseres AVR-Fuhrparks werden mit den augenfälligen Kampagnenmotiven beklebt“, informieren die beiden Initiatoren.

Ihren Anfang hat die beispielhafte Aktion übrigens in Norddeutschland genommen. Hier haben sich zahlreiche Abfallentsorgungsunternehmen zusammengeschlossen und gemeinsam auf den Weg gemacht, um sämtliche Störstoffe, vor allem aber die Plastiktüte und die „kompostierbare Plastiktüte“, aus den Biotonnen zu verbannen. Am 20. April 2018 fiel der große Startschuss und insgesamt 23 Betriebe aus Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern starteten die Kampagne, die seitens der Politik vom ehemaligen schleswig-holsteinischen Umweltminister und dem heutigem Bundesvorsitzenden der Grünen, Dr. Robert Habeck als Schirmherr unterstützt wird. Mittlerweile sind - neben den AVR Unternehmen - bereits zahlreiche Abfallwirtschaftsunternehmen aus der gesamten Bundesrepublik auf die markante Kampagne aufmerksam geworden und haben sich dem innovativen Aktionsbündnis gerne und überzeugt angeschlossen. Weitere Interessenten stehen bereits in den Startlöchern.

WIRFUERBIO: Was in die BioEnergieTonne gehört und was nicht

In die BioEnergieTonne der AVR gehören nur biologisch abbaubare und organische Abfälle wie z.B. kleine Äste, Blumen, Eierschalen, Essensreste, Fallobst, Gartenabfälle, Gemüsereste, Gras, Kaffeefilter, Kaffeesatz, Kleintierstreu, Laub, Obstreste, Fruchtschalen, Papierhandtücher, Papierservietten, Papiertaschentücher, Pflanzenreste, Rasenschnitt, Salatabfälle, Schnittblumen, Tee mit Filterpapier usw. Nicht in die BioEnergieTonne gehören Plastiktüten, auch keine kompostierbaren Plastiktüten. Diese Biomülltüten brauchen zu lange, bis sie verrotten. Eine sinnvolle Ergänzung zur BioEnergieTonne der AVR sind die AVR BioEnergieTüten aus Papier. In diesen Papiermülltüten kann der Bioabfall einfach, sauber und ohne Geruchsbelästigung gesammelt werden. Die praktischen AVR BioEnergieTüten sind im Zehnerpack bei den örtlichen Verkaufsstellen in zahlreichen Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises zum Preis von 1,30 EUR erhältlich. Weitere Infos dazu und zu den aktuellen Verkaufsstellen gibt es unter www.avr-wirfuerbio.de



Hochwertiger Frischkompost und grünes Bio-Erdgas als Beitrag zum Klimaschutz und zur Energiewende

„Wenn es uns gelingt, die Bürgerinnen und Bürger im Rhein-Neckar-Kreis mit dieser Kampagne noch ein Stückchen mehr für das be-

wusste Mülltrennen zu sensibilisieren, haben wir einen wirklich großen Schritt gemacht. Es ist für die Qualität der Produkte, die wir mit unserer neuen AVR Bioabfallvergärungsanlage produzieren, von enormer Bedeutung, dass Störstoffe und vor allem der Plastikanteil im Bioabfall deutlich reduziert werden“, verben Deschner und Müllbaier um die aktive Unterstützung der Bevölkerung. Die jährlich rund 60.000 Tonnen biogener Abfälle im Rhein-Neckar-Kreis werden ab 2019 in der neuen AVR Bioabfallvergärungsanlage in Sinsheim vergoren, getrocknet und anschließend als gütegesicherter, zertifizierter Frischkompost vermarktet. Dieser Kompost zeichnet sich durch einen hohen Düngewert aus, er trägt zur Humusbildung bei und ist äußerst pflanzenverträglich. Die regionale Landwirtschaft verfügt damit langfristig über einen wertvollen, organischen Dünger, der zudem als Torfersatz im privaten und kommerziellen Gartenbau Verwendung finden wird. Das im Vergärungsprozess erzeugte Rohbiogas wird nach einer entsprechenden Vorreinigung zu wertvollem Bio-Erdgas aufbereitet, das ins Erdgasnetz eingespeist oder als Energieträger für moderne Blockheizkraftwerke verwendet wird. Damit lassen sich große Mengen fossiler Brennstoffe einsparen.

WIRFUERBIO - eine Umwelt-Offensive der AVR Unternehmen Die grüne AVR-Gruppe

Als Partner für grüne Energie bietet die grüne AVR-Gruppe ein breit gefächertes Angebot an Produkten und Dienstleistungen im Bereich der regenerativen Energien. Von der Energieerzeugung aus nachwachsenden Rohstoffen über die Projektsteuerung bei Photovoltaikanlagen bis zum Vertrieb von Ökostrom aus 100% Wasserkraft besetzen wir alle Stufen der ökologisch-regionalen Wertschöpfungskette. Wir bieten Privathaushalten, Gewerbekunden und Kommunen eine umfassende Produkt- und Dienstleistungspalette an, um verstärkt heimische Energiepotentiale zu nutzen. Mit innovativen Verfahren und Projekten optimieren wir die Prozesse zur leistungsfähigeren und effektiveren Nutzung von grüner Energie.

Die AVR Kommunal GmbH

Als modernes Dienstleistungsunternehmen und Spezialist in der kommunalen Entsorgungswirtschaft bieten wir der Bevölkerung umfassendes Know-How und Serviceleistungen im Entsorgungsbereich in einer bürgernahen Kundenbetreuung an. Als 100%ige Tochtergesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises sorgen wir für die fachgerechte Entsorgung von Abfällen im Auftrag des Gesellschafters. Unser Einsatzgebiet erstreckt sich über alle 54 Städte und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises. Mit über 365 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bieten wir täglich mehr als 540.000 Einwohnern unsere über 25-jährige Erfahrung in der Abfallwirtschaft an. Unsere Verantwortung gegenüber der Umwelt verdeutlichen wir, indem wir kontinuierlich an der Verbesserung unserer Serviceleistungen und an der Entwicklung innovativer Verwertungsverfahren arbeiten. Unser Wissen und unser Engagement stellen wir täglich für Sie unter Beweis.



Schulnachrichten



**Siedlerstr.19, 74927 Eschelbronn,
Tel. 06226-42456, Fax. 06226-971280
schlosswiesenschule@web.de**

Aktionstag an der Schlosswiesenschule

Der 06.11.18 war ein besonderer Tag an der Schlosswiesenschule. Im Rahmen eines Aktionstages wurde am Schulvormittag die Anwendung der Stopp-Regel zur Vermeidung körperlicher Gewalt in der Schule wiederholt und geübt. Außerdem wurde die neue Spieletonne eingeführt. In Anwesenheit des Elternbeiratsvorsitzenden begann der Aktionstag mit einem gemeinsam „Stopp-Rap“ in der Aula.

In altersgemischten Kleingruppen erarbeiteten die Kinder anschließend anhand ausgewählter konkreter Konfliktsituationen Lösungsstrategien und übten diese ein.

Sie wurden darin gestärkt, laut und deutlich „STOPP“ zu sagen und selbst die Jüngsten der Gruppen waren am Ende der Übungen in der Lage, sich selbstbewusst zu behaupten.

Im neuen Schuljahr hat die Schlosswiesenschule das Glück, am fit4future- Projekt teilnehmen zu dürfen. Aus diesem Grund erhielt die Schule eine prall gefüllte Tonne mit hochwertigen Spielgeräten im Wert von mehreren hundert Euro.

fit4future ist ein Gesundheits- und Präventionsprojekt der Cleveland-Stiftung, in Zusammenarbeit mit der DAK, mit dem Ziel, die Lebensgewohnheiten von Kindern im Alter von 6-12 Jahren nachhaltig positiv zu beeinflussen und zu verbessern.



Am Aktionstag hatten die Kinder nun erstmals die Möglichkeit diese neuen Spielsachen auszuprobieren und zu testen. Die Freude der Kinder darüber war groß und es wurde fleißig gehüpft, gesprungen, gefahren und geworfen.

Die neuen Spielgeräte werden nun im Schulalltag, in den Klassenzimmern, in der Turnhalle und auf dem Pausenhof zum Einsatz kommen.

Vereine und Organisationen



FC 1920 Eschelbronn e.V.

Am 18.11. ging es zum Derby nach Daisbach

Eschelbronn hatte die letzten 3 Spiele nicht verloren und Daisbach die letzten 3 Spiele verloren. Aber in Daisbach haben sich die Eschelbronner schon immer schwer getan.

In den ersten Minuten sollte man denken die Vergangenheit wird wieder Gegenwart. Daisbach legte einige Konter auf den Rasen. Nur durch ungenügende Chancenauswertung und guter Abwehrarbeit blieb es beim 0 : 0. Nach 10 Minuten legte sich das dann und Eschelbronn kam besser ins Spiel. Allerdings, wie gegen Babstadt, wollte das Runde nicht ins Eckige. Der unfunktionierte Rechtsaußen, Sebastian Baumgartner, wirbelt nicht nur das Laub sondern auch die gegnerische Abwehr durcheinander. Das wurde dann in der 25. Minute - durch Sebastian selbst - zum 0 : 1 belohnt. Man muss schon in die Saison 2015/2016 zurückblättern, um einen Treffer von Sebastian zu finden. Die verbleibenden 20 Minuten gab es noch diverse Chancen für den FC die aber leider (fast schon kläglich) vergebene wurden.

Die 2. Hälfte begann wie die 1. Hälfte aufgehört hatte - leider ohne nennenswerte Ausbeute. Das Spiel flachte dann ab und es war nicht mehr schön anzusehen. Die Endphase war dann wieder etwas spannender - aber auch von einigen Fouls begleitet. In der 85 Minute machte dann Nicolas Huppert das 0 : 2. Ein schöner Spielzug von der Mittellinie eingeleitet über Jonas Abendroth der sehenswert auf Nicolas spielte.

Wer dachte dass es das war hat sich getäuscht. Eine nicht ganz durchsichtige Situation im Eschelbronner Strafraum führte zum Elfmeter für Daisbach. Sollte das Schiff noch kentern?

Verlässlich wie während des Spiels war Matthias Keidel auch in dieser Situation und vereitelte den Elfmeter. Das sollte es dann gewesen sein. Ein verdienter 0 : 2 Sieg führte das Team auf den 9. Tabellenplatz und in ruhigeres Fahrwasser.

Auch die 2. setzte die Siegesserie fort und gewann 1 : 3 gegen Daisbach – hier war wieder die Routine (2 Treffer durch Markus Zimmermann) gemischt mit der "Jugend" (1 Treffer Jörn Hartmann) in guter Kombination auf dem Platz.

Am 25.11.2018 geht es auf dem Kallenberg gegen FVS Sulzfeld

Gegen den Tabellennachbarn sollte ein weiterer Sieg und 3 Punkte möglich sein. Mit der Unterstützung der Zuschauer fällt das definitiv leichter.



Jugendabteilung

Rückblick:

JSG Kirchardt/ Stebbach/ Richen : A-Jugend 3:0

Das Kreispokal-Halbfinale gegen den 2 Klassen höher spielenden VfB Eppingen verlor die A-Jugend 0 : 7 .



Turnverein 1902 e.V.

TV Eschelbronn / Abteilung Handball

Ergebnisse vom Wochenende:

JSG Leut/Hedd	-	JSG Schwarzb. MJA	38:30
SGH Waldb/Eber	-	SG Schwarzbachtal Damen	29:17
TV Brühl	-	TV WJB	(verlegt auf 15.12.)
SC Sandhausen	-	TV WJD	7:21
TSV A Viernh'm	-	JSG Schwarzb. MJD	25:19
SG HDKirchheim	-	JSG Schwarzb. MJC	29:29
KuSG Leimen 2	-	SG Schwarzb. Herren	27:32
TV Schriesheim	-	JSG Schwarzb. MJB	38:25

Bericht der weiblichen D-Jugend:

Am Sonntagmorgen durften wir nach Sandhausen fahren. Das Spiel begann sehr schleppend. Die Mädels von Sandhausen standen in der Abwehr sehr defensiv, sodass wir einige Probleme hatten Tore zu erzielen. Halbzeitstand 0:8 für die Eschelbronner Mädels.

In der zweiten Halbzeit wurde der Angriff **besser**. Der Sieg war nie gefährdet, obwohl Sandhausen das ein oder andere Mal zum Torerfolg kam. Endergebnis 7:21.

Wieder keine Punkte für die SG Damen

Am Samstag führen die Schwarzbachtal-Frauen nach Eberbach, um dort gegen die SGH Waldbrunn/Eberbach ihr Ligaspiel zu bestreiten. Wieder mal krankheitsbedingt konnte man nicht auf den kompletten Kader zurückgreifen und musste daher die Aufstellung anpassen.

Das Spiel begann zunächst ausgeglichen. Obwohl die Abwehr zu Beginn der Partie sehr fahrig agierte und sich erst nach und nach etwas stabilisieren konnte, lieferte man sich bis zur 20. Spielminute ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Durch drei verworfene 7-Meter verlor man schließlich den Anschluss und lag zur Halbzeit 12:7 hinten. Nach dem Seitenwechsel fanden die SG Damen überhaupt nicht mehr zu ihrem Spiel. Im Angriff zeigte man zu wenig Zug auf das Tor und hatte somit kaum Torchancen. Auch in der Abwehr verteidigte man zu halbherzig und musste zu viele Tore zulassen, sodass man letztendlich mit 29:17 verlor.

Für das nächste Spiel, am kommenden Samstag in eigener Halle (Eschelbronn), kann man nur auf eine deutliche Leistungssteigerung hoffen.

SG Herren erringen Auswärtssieg in Leimen

Nach dem Erfolg gegen Dielheim wollte man an die gute Leistung der vergangenen Woche anknüpfen. Zwar lag man gegen den Tabellennachbar aus Leimen vorne, konnte sich aber durch einige Nachlässigkeiten nicht entscheidend absetzen (3:7, 9:10). So ging es beim Stand von 14:16 in die Pause.

Auch in Hälfte 2 blieb es zunächst das gleiche Spiel (20:22). Erst in der Folge wurde der Kampf besser angenommen und in Minute 51 gab es beim 22:27 zum ersten Mal einen 5 Tore Vorsprung.

Die Hausherren kamen 2 Minuten vor Ende nochmals auf 3 Tore heran, aber die Mannschaft ließ sich nicht beirren und brachte den heißersehnten Erfolg mit 27:32 nach Hause. Zweiter Sieg im zweiten Spiel in den neuen Trikots - hoffentlich müssen wir beim nächsten Auswärtsspiel nicht die Farben wechseln ☺

Es spielten:

Max (Tor), Sönke (7/1), Felix, Jochen (10), Philipp (5), Max, Sven, Tobi (2), Andi (1/1), Dominik (7), Torben, Marius.

Vorschau:

24.11.2018 (Heimspiele in Eschelbronn):

11.45	TV WJC	-	HSG Wein/Ob. 2
13.15	SG MJB	-	HC MA-Neckarau
14.40	TV WJB	-	SC Wilhelmsfeld
18.00	SG Damen	-	HSG Bergstr.

25.11.2018 (Heimspiele in Meckesheim):

11.15	SG MJE	-	TSG Wiesloch
14.15	SG MJD	-	JSG Leut/Hedd.
15.45	SG MJC	-	ASG Plank/Epp.
17.30	SG MJA	-	SG Nußloch

Weitere Informationen und Berichte auf facebook unter „TV Eschelbronn Handball“, auf handball-eschelbronn.de und sg-schwarzbachtal.de

Step Aerobic

Am Montag, den 26.11.2018 ist die Halle für den Übungsbetrieb geschlossen, entsprechend entfällt unsere Stunde.

Am 10.12.2018 und 17.12.2018 sowie am 07.01.2019 und 14.01.2019 nutzen wir unsere Übungsstunden, um für den Auftritt bei der Winterfeier am 19.01.2018 zu üben. Jede von euch ist hiermit herzlich eingeladen, mitzumachen.

Liebe Grüße
Ortrun



Heimat- und Verkehrsverein Eschelbronn

Einladung zur Winterfeier

Die Mitglieder und Freunde des Heimat- und Verkehrsvereins werden zur diesjährigen Winterfeier, die am

Samstag, 24. November um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus stattfindet, recht herzlich eingeladen.

Wir laden dazu ein, mit uns ein paar abwechslungsreiche und kurzweilige Stunden in der jetzt bevorstehenden Vorweihnachtszeit zu verbringen. Zum Programm tragen erstmals auch die Sellemols-Theaterleit bei, die mit zwei kurzen Sketchen auf ihr 30-jähriges Jubiläum im kommenden Jahr hinweisen werden.

Bei den Vereinsehrungen werden unter anderem zwei Vereinsmitglieder für ihre 60-jährige Treue zum Verein geehrt. Die Sieger aus dem Luftballon-Wettbewerb vom Kerwesonntag erhalten ihre Preise und zu gewinnen gibt es auch was beim traditionellen Heimaträtsel, zu dem Peter Schifferdecker wieder sehr knifflige Fragen zusammengestellt hat.

Schließlich sorgt auch die gut bestückte Tombola dafür, dass keiner der Gäste mit leeren Händen nach Hause gehen wird. Vereinsmitglieder sind unterwegs und sammeln die Tombola-Gegenstände bei den Vereinsmitgliedern ein.

Mit einigen ausgewählten Bildern werden wir zurückblicken auf manche Geschehnisse im Ort, die das Jahr 2018 geprägt haben. Und dann sind auch wieder Küche und Ausschank bestens vorbereitet, damit das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt.

Wie in jedem Jahr laden wir ausdrücklich auch alle „Neubürger“ ein, die noch nicht lange im Ort wohnen und die etwas über ihre neue Heimat erfahren wollen.

Kommen Sie einfach vorbei und lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Schützenverein Eschelbronn

Ergebnisse Königschießen und Vereinspokale KK Liegend 30 Schuss

1.Heinrich Wagenblaß 288, 2.Steffen Arnold 282,3. Jürgen Eisenbeis 272.

10 Schuss

1.Heinrich Wagenblaß 97, 2.Steffen Arnold 95, 3.Jürgen Eisenbeis 89.

Revolverpokal

1. Michael Schick 144 R.

Alterspokal Auflage Blattl

1. Jürgen Gorzitza 3 Teiler, 2. Herbert Zimmermann 12 T., 3. Heinrich Wagenblaß 16 T.
Schützenkönig Florian Arnoldt, 1. Ritter Jürgen Eisenbeis, 2. Ritter Udo Haffner.

3. Ligawettkampf Luftpistole

Eschelbronn-Reihen 4:1 (Wagenblaß 359-343, Arnoldt 344-335, Habath 347-270, Butschbacher U. 329-322, Schick 317-330)

Luftgewehr

Eschelbronn-Helmstadt 0:3 (Eisenbeis 352-385, Wagenblaß 352-371, Zimmermann 328-372)

4. Wettkampf Großkaliber 25m

Eschelbronn-Zuzenhausen 1019:1018 (J. Irro 374, M. Schick 348, B. Köpflinger 297, a.k. M. Ries 275, U. Haffner 251).

5. RWK LP Auflage in Hilsbach

1. J. Dörtzbach Eschelbach 303,3 2. H. Wagenblaß Eschelbronn 301,2, 3. R. Hofstetter Eschelbach 300,2.

Musikverein Eschelbronn e.V.



Aus dem Vereinsleben:

Am Samstag, den 03.11.2018 waren wir zum 35. Mal zu Gast bei unserem befreundeten Verein, der KAB Blaskapelle St. Martin. Anlässlich des Martinusweinfestes spielten wir in der Zeit von 17:30 bis 20:30 Uhr zur Unterhaltung der Gäste auf. Der Auftritt war ein voller Erfolg, das Publikum war bestens gelaunt und es herrschte eine ausgelassene Stimmung.



Nach Abschluss unseres Auftritts feierten wir noch gemeinsam und genossen den ein oder anderen Weinschoppen. An dieser Stelle möchten wir uns noch nachträglich bei den mitwirkenden Gastmusikern für ihre Unterstützung bedanken. Im Besonderen möchten wir hier Martin Lenz erwähnen, der sich spontan dazu bereit erklärte unseren Auftritt zu moderieren und mit seinem Gesang zur guten Stimmung beizutragen.

Einladung:

Zu unserer diesjährigen **Winterfeier am Sonntag, den 16. Dezember 2018** sind alle Mitglieder, Freunde der Blasmusik sowie die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Die Veranstaltung findet in der Kultur- und Sporthalle statt, Beginn ist um 11:30 Uhr. Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren und Sie dürfen auf die musikalischen Vorträge gespannt sein.

Wir würden uns sehr freuen, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Es wird abermals eine Tombola stattfinden. Hierfür bitten wir unsere Mitglieder um eine Spende. Diese werden wir am Sonntag, den 09. Dezember 2018 bei Ihnen abholen. Dafür im Voraus besten Dank. Ihr Musikverein Eschelbronn



Kleintierzuchtverein C 46 Eschelbronn

Gut besuchte Lokalschau mit hervorragenden Zuchtergebnissen

Sehr gut besucht war die Lokalschau am vergangenen Wochenende, als die Züchter ihre besten Tiere aus dem Stall holten und der Besucherschar nach der Bewertung durch den Preisrichter präsentierten. Es waren die „üblichen Verdächtigen“, die auch in diesem Jahr die schönsten Exemplare stellten und die Preise abräumten.

Bei den Kaninchen wurde Tobias Butschbacher mit seinen blaugrauen Wienern Vereinsmeister und mit ihren schwarz-weiss englischen Schnecken errang Karin Ludwig den Georg-Arnold-Gedächtnispokal.

Sehr gute Ergebnisse gab es für Tobias Butschbacher auch für seine eisen-dunkelgrauen Deutsche Widder, für Wolfgang Dinkel für die Akaska-Hasen und für Helmut Wolff für seine hellen Kleinsilber.



Besonders die jungen Ausstellungsbesucher waren von den Tieren sehr angetan und stellten sich zusammen mit ihnen gern dem Fotografen

Kein Vereinsmeister konnte leider bei den Geflügeln ermittelt werden, da zu wenige Aussteller mit ihren Tieren präsent waren. Beste Züchter waren dabei aber Wolfgang Dinkel mit der Diepholzer Gans und dem perlgrau-orangenhalsigen Italiener und Paul Steiger mit dem usbekischen Tümmeler. Insgesamt konnte man mit dem ausgestellten Zuchtmaterial sehr zufrieden sein. 39 Kaninchen und 14 Geflügel wurden bewertet, wobei die überwiegende Anzahl „im sehr guten Bereich“ lag. Die Züchterküche hatte zwei Tage lang alle Hände voll zu tun und besonders am Sonntag mittag blieb bei vielen Eschelbronner Bürgern zu Hause die Küche kalt. Dafür bedankte sich Vorstand Wolfgang Dinkel bei allen Besuchern und bei all seinen Helfern, die in Küche und Ausstellungshalle für einen reibungslosen Ablauf sorgten.



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

e-mail: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de
<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn/>

Neu: <https://bw.verband-wohneigentum.org>

Dezember-Termine:

Am Freitag, 7. Dezember 2018 ab 19.00 Uhr findet wieder eine Reparatur-Sprechstunde im „Siedlerzimmer“ statt. Auf Anfrage können schwer zu transportierende Gegenstände auch abgeholt werden. Melden Sie sich unter 06226 2040 beim SG-Teamsprecher Günter Butschbacher.

Gartentipps von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum

Obstgarten

Obstgehölze wie Apfel, Birne, Pflaume, Kirsche, Johannis- und Stachelbeere, die in der ersten Novemberhälfte **gepflanzt** werden, bilden noch vor dem Winter neue Wurzeln. Sie gewinnen dadurch einen Vorsprung gegenüber der üblichen Frühjahrespflanzung. Einen weiteren Vorteil bietet der Pflanztermin im Herbst auf trockenen Böden, weil die Pflanzen die natürliche Bodenfeuchtigkeit des Winters nutzen können. Das spart Gießwasser im Frühjahr.

Obstgehölze werden so tief gepflanzt, wie sie in der Baumschule bzw. im Container standen. Nur Johannis- und Stachelbeersträucher können etwas tiefer gesetzt werden.

Durch geschickte Arten- und Sortenwahl ist eine lückenlose **Frischversorgung** mit Obst von **Mai** bis **Dezember** auch in kleineren Gärten möglich. Das Ernten beginnt mit Rhabarber und setzt sich mit Erd-, Johannis-, Stachel-, Brom- und herbsttragenden Himbeeren fort. Nicht zu vergessen ist leckeres Steinobst. Die Versorgungskette beenden eingelagerte Äpfel und Birnen.

Vom **Frost überrascht**: Noch nicht geerntete Äpfel, Birnen und Quitten überstehen den ersten Frost schadlos, wenn sie erst nach dem vollständigen Auftauen gepflückt werden.

Die Früchte von **Beeren-Kiwi** (*Actinidia arguta*) sind reif, sobald sie weich werden. Bei einigen Sorten und in kühleren Lagen kann das bis November dauern. Früchte, die Frost bekommen haben, werden glasig und müssen dann rasch verarbeitet werden. Die ersten Nachfröste lassen sich mit Gartenvlies, das über die Kiwi-Ranken gehängt wird, abwehren.

Die meisten Sorten der **großfrüchtigen Kiwis** (*Actinidia deliciosa* und *A. chinensis*) werden erst Anfang bis Mitte November nach dem ersten Frost geerntet. Erst im Lager werden die Früchte weich und essreif.

Nach dem Laubfall sind einige **Pilzkrankheiten** besonders deutlich zu erkennen: Die zu **Mumien** eingetrockneten Früchte sind Sporenträger der **Monilia-Fruchtfäule**. Entsorgen Sie alle Fruchtmumien, auch die, die auf dem Boden liegen.

Eingesunkene Rinde an den Zweigen bei gleichzeitiger rot bis dunkelbrauner Verfärbung deuten auf den Befall von **Obstbaumkrebs** hin. Bei fortschreitender Krankheit bilden sich Geschwulste rund um den Befallsherd. Befallene Zweige und Äste bei trockener Witterung bis 30 cm ins gesunde Holz zurückschneiden. Krebsstellen am Stamm müssen ausgefräst und mit Wundverschlussmittel behandelt werden.

Der **Apfelmehltau** überwintert in den Blatt- und Blütenknospen. An den Trieben erkrankter Apfelbäume sind jetzt die **abstehenden** und gespreizten **Knospenschuppen** sichtbar. Werden die erkrankten Triebe im Winter nicht entfernt, startet von hier aus die Infektion des neuen Austriebs.

Mini-Obstgehölze in Pflanzgefäßen sind nicht winterfest. Damit es nicht zu Schäden durch Austrocknung und Kälte kommt, muss der Wurzelbereich rundum geschützt und ganz gelegentlich gegossen werden. Zur Isolation eignen sich Matten aus Kokosfasern oder Luftpolsterfolie, die um die Gefäße gewickelt werden. Damit auch der Boden geschützt ist, können Sie die Kübelpflanze auf eine Styroporplatte stellen. Bewährt hat sich auch das Einbetten in einen mit Falllaub gefüllten Maurerkübel.

Und stellen Sie das zu überwinternde Gehölz an einen geschützten Ort, bspw. neben der Hauswand, auf.

Copyright VERBAND WOHNHEIGENTUM e.V. (November 2018)



LandFrauenverein Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn

Am **Mittwoch, den 28. November**, wird der Kranz für den Weihnachtsbrunnen gebunden. Bitte an diesem Nachmittag die Tortenplatten und Kuchenbleche vom Markttag abholen.

Abfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Pforzheim ist am Donnerstag, den 29. November, um 13.30 Uhr bei Christa Braun.

Herzliche Einladung an alle Mitglieder und Fördermitglieder zur **Adventsfeier am Montag, den 3. Dezember ab 18.00 Uhr im Schützenhaus in Daisbach**. Bitte Fahrgemeinschaften bilden.

Braten Workshop

Am Samstagvormittag trafen sich fünf Frauen und ein mutiger Mann guter Stimmung zum Bratenworkshop. Unter der Anleitung von Christa wurden die Braten gewürzt, angebraten und mit dem Gemüse zum Schmoren in den Backofen gestellt.

Jetzt wurden die Kartoffelknödel nach einem altbewährten Rezept vorbereitet. Der Teig gemeinsam geknetet, abgestimmt und die Knödel gerollt, bevor sie in einem großen Topf köcheln konnten. Der Bratenduft machte schon mächtig Appetit und zur Mittagszeit wurde gemeinsam mit den eingeladenen Partner dieses herrliche Mittagessen genossen.

Es hat allen so gut gefallen, dass Wünsche für weitere Kochevents bereits angemeldet wurden.



KUC

Birgitta und die Wölfe!

Beim Novembertreffen des KUC hatten sich die Betreuer etwas ganz Besonderes ausgedacht! Den Nachmittag sollte die Kindergruppen-Regionalbetreuerin Birgitta Gräber-Bickel gestalten. Ihr heutiges Thema waren die Wölfe! An der Villa Kinderbund angekommen, wurden wir schon von ihr und einem lodernen Lagerfeuer empfangen.

Nach kurzer Kennlernrunde und dem Wecken der Sinne erzählte Birgitta vieles über den Wolf: „welche Sinne hat der Wolf“, „wo kommt er vor“, „wie verhalte ich mich, wenn ich einen Wolf sehe“, welche Beutetiere hat ein Wolf“, „wie können sich Schäfer gegen den Wolf schützen“. Dies waren nur einige Informationen, doch auch die Kinder wussten einiges über ihn zu berichten. Nun begannen wir dieses Wissen in verschiedene Spiele um zu setzen.

Mal waren die Kinder Wolfskind, mal Leitwolf, mal Schaf oder ein anderes Beutetier! Das Wolfgeheul wurde ausgiebig ausprobiert und machte am meisten Spaß. Inzwischen war es dunkel geworden und wir versammelten uns ums Lagerfeuer. Hier zeigte Birgitta Bilder vom Wolf, las Geschichten vor und zeigte verschiedene Felle und Schädelknochen von Tieren.

Das tollste war ein Mantel aus echtem Wolfsfell, der aus den 60-iger Jahren stammte, wo es Mode war, solche Mäntel aus Russland zu importieren. Jeder wollte natürlich diesen Mantel befühlen und anziehen. Aber auch ein Reh- und Schaffell konnte gestreichelt werden.

Schnell war der interessante Nachmittag vergangen und wir mussten uns bei Birgitta verabschieden und den Rückweg antreten.



Das Nächste KUC-Treffen findet am **11. Dezember 2018** statt.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7, 74927 Eschelbronn,
Tel. 06226/41856 -

Email: eki.eschelbronn-neidenstein@t-online.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferent: Michael Isaak

E-Mail: misaak81@gmail.com

Kirchliche Nachrichten ab So. 25. November 2018

Sonntag, 25.11.

- 9.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken Verstorbener; Mitwirkung: Posaunenchor und Gesangverein Lyra Männerchor / Pfarrer i.R. Erhard Schulz
- 10:10 Uhr Gottesdienst mit Gedenken Verstorbener in Neidenstein / Pfarrer i.R. Erhard Schulz

Montag, 26.11.

- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe
- 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Neidenstein

Dienstag, 27.11.

- 15.00 Uhr AB-Gemeinschaft

Mittwoch, 28.11.

- 6.00 Uhr TauFRISCH - gemeinsam beten im ev. Gemeindehaus Eschelbronn
- 9.30 Uhr Frauenfrühstück im Ev. Gemeindehaus

Donnerstag, 29.11.

- 18.00 Uhr Teenkreis in der Teestube
- 10.00 Uhr Neidensteiner Burgkrabbler

Freitag, 30.11.

- 15.30 Uhr Probe zum Weihnachtsmusical im Gemeindehaus
- 16.30 Uhr Jungen- und Mädchenjungchar im Gemeindehaus
- 19.00 Uhr Jungbläserausbildung
- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Samstag, 01.12.

- 18.30 Uhr Jugendtreff in der Teestube Eschelbronn
- 17.00 Uhr Adventsanblasen des ev. Posaunenchores / Beginn Marktplatz

Sonntag, 02.12.

- 10:10 Uhr Gottesdienst mit Ehrungen Kirchenchor; Mitwirkung: Kirchenchor; Kollekte: Brot für die Welt / Pfarrer i.R. Erhard Schulz
- 10:10 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer i.R. Erhard Schulz

Wochenspruch: Lukas 12, 35

Lasst Eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.

Vertretungsregelung Vakanz

Pfarrer im Ruhestand Erhard Schulz ist für seelsorgerische Angelegenheiten - u.a. für Beerdigungen - in unseren Kirchengemeinden zuständig. Nähere Informationen erfahren Sie über das Pfarramt oder Sie melden sich direkt bei Herrn Schulz (06226/9926081).

Flohmarkt für Bücher und neue Medien

Vielen Dank an die vielen Helfer, die uns in den letzten beiden Wochen so tatkräftig unterstützt haben. Der Flohmarkt war für uns erfolgreich und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr: Wochenende vom 16.11.2019 - auch einige Änderungen sind schon geplant. Lassen Sie sich überraschen.

Bethel-Kleidersammlung

Ihre Kleidersäcke können Sie am Freitag, 23.11.2018 zwischen 18.00 Uhr und 20.00 Uhr sowie am Samstag, 24.11.2018 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im ev. Gemeindehaus abgeben. Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Leere Kleidersäcke können Sie im Gemeindehaus und in der Kirche sowie im Pfarramt Eschelbronn erhalten.

Frauenfrühstück

Am Mittwoch, 28.11.2018 laden wir Frauen jeden Alters - ebenso Mamas mit Kleinkindern - um 9.30 Uhr zum Frauenfrühstück in das ev. Gemeindehaus in Eschelbronn ein. Als Referentin kommt Frau Margarete Goos aus Eppingen zu uns. Ihr Thema: „Sterne leuchten nachts“: **Von Max Lucado stammt der Ausspruch: ‚Gottes Lichter in der dunklen Nacht sind so zahlreich wie die Sterne, wenn wir nur nach ihnen Ausschau halten.‘ Gott mutet uns auch heute manchmal Wege zu, die wir nicht durchschauen. Dann ist Vertrauen gefragt, um IHM trotz allem und in allem dennoch zu finden und zu erkennen.** Genießen Sie bei einem leckeren Frühstücksbuffet und diesem interessanten Vortrag das gemeinsame Miteinander. Für den Büchertisch sorgt die Musik- und Bücherkiste Meckesheim und bringt Interessantes für Sie mit, u.a. auch Kalender und Losungen der der Neukirchener Verlagsgesellschaft.

Adventsanblasen

Der 1. Advent steht schon wieder vor der Tür. Der Posaunenchor möchte wie jedes Jahr an verschiedenen Plätzen im Dorf mit Adventsliedern die Vorweihnachtszeit anstimmen:

Wir beginnen am Samstag, 01.12.2018 um 17.00 Uhr am Markplatz, dann Schulstr./Ecke Gartenstr., Seniorenheim, Ringstr./am Spielplatz, Oberstr./Steige, Südendstr./Im Grund. Wir laden die Gemeinde herzlich zum Zuhören ein.

Terminvormerkung: Missionskreis

Menschen in verschiedenen Ländern und Kontinenten - unabhängig von ihrer Sprache, Kultur oder politischem Hintergrund - Gottes Liebe durch Gebet nahe zu bringen. Wollen Sie sich daran beteiligen? Dann kommen Sie zum Missionskreis am 04.12.2018 um 20.00 Uhr ins ev. Gemeindehaus Eschelbronn.

Weihnachtspäckchenaktion - Ein Überraschungsgeschenk von Herzen

Der Countdown läuft: Möchten Sie uns noch unterstützen? Dann packen Sie ein Weihnachtspäckchen für Kinder oder Senioren und laden Sie Ihre Freunde, Familie und Bekannten ein, ebenfalls mitzumachen. Gesammelt werden die Päckchen im Pfarramt Eschelbronn, bei Frau Löschmann, Bahnhofstr. 7, Eschelbronn und in den Gottesdiensten. Abgabeschluss ist der 02.12.2018.

Hauskreise - Gebetskreis - Seelsorgegespräche


Kontaktadressen können im Pfarramt erfragt werden.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter aus unseren Gemeinden bringen ganz anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott. Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71 und im Gebetskästchen.

WEIHNACHTS-PÄCKCHEN-AKTION für die Ukraine

Kinderaugen zum Strahlen bringen – das ist unser Ziel.



Unterstützen Sie uns?

Ein Überraschungsgeschenk von Herzen

Für die Menschen in der Ukraine gibt es oft Weihnachten ohne Geschenke. Gerade in der nach wie vor anhaltenden Unsicherheit im Land aufgrund des Konflikts mit Russland und den Rebellen, fehlt es oft schon am Notwendigen. Sie können hier etwas ändern und Menschen Hoffnung und Freude schenken. Packen Sie ein Weihnachtspäckchen und laden Sie Ihre Freunde, Familie und Bekannten ein, ebenfalls mitzumachen.

ABGABESCHLUSS: 02. Dezember 2018

Für Kinder: Süßigkeiten (Schokolade, Kekse, Bonbons, Lutscher), Hygieneartikel (Kamm/Haarbürste, Haarspangen, Handtuch, Shampoo, Duschgel, Creme, Zahnpasta, Zahnbürste), Schreibwaren (Stifte, Spitzer, Radiergummi, Hefte, etwas zum Basteln), Spielzeug (Jojo, Puzzle, Marmorstein, Auto, Puppe, Kuscheltier, Ball, Lego), neuwertiges, wärmendes Kleidungsstück (Mütze, Handschuhe, Schal, lange Unterwäsche, Socken, Oberbekleidung)

Für Senioren: haltbare Lebensmittel wie Suppen, Trockenobst, Konserven, Reis, Nudeln, Grieß oder ähnlich Nahrungsmittel, Marmelade, Instantkaffee/Teebeutel, Vitamintabletten, Tomatenmark, Traubenzucker, kleines Geschenk, neuwertiges, wärmendes Kleidungsstück (Einlegesohlen, Handschuhe, Mütze)

ACHTUNG: Denken Sie daran, dass die Mehrheit der Beschenkten unsere Sprache nicht versteht (z.B. keine Spiele mit Gebrauchsanweisung, Bücher, Zeitschriften). Alle Lebensmittel sollten mindestens bis April 2019 haltbar sein, **Kein Alkohol, keine Zigaretten, keine Seife (wegen des Geruchs) und keine Glaswaren (oder diese gut polstern) einpacken.**


Verpackung: Verwenden Sie einen normalen Schuhkarton. Gerne können die Päckchen verpackt und verziert werden, **ABER:** bitte die Päckchen **nicht zukleben** sondern nur zubinden, damit diese vom Zoll leicht geöffnet und verschlossen werden können.

Kennzeichnung: für Jungen = J + Alter + ca. Kleidergröße
für Mädchen = M + Alter + ca. Kleidergröße
für Senioren = S

Kostenbeteiligung: Transportkostenpauschale pro Päckchen: 2,50 €.

Kontakt: Fragen Sie uns – wir helfen gerne weiter.
Pfarramt Eschelbronn: Tel. 0 62 26 / 4 18 56 ODER Michaela Löschmann: Tel. 0 62 26 / 4 20 98

Abgabe:
Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7, Eschelbronn
Frau Michaela Löschmann, Bahnhofstr. 7, Eschelbronn
Gottesdienste in Eschelbronn und Neidenstein



Kath. Pfarramt „Mariä Himmelfahrt“ Waibstadt

- Pfarrstr. 3 - Tel.: 07263/40921-0 - Fax: 07263/4489

So sind wir für Sie erreichbar:

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

Tel. 07263-40921-0,

Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 11.00 Uhr,
Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29

Sonntag, 25.11.2018

8.45 Uhr Eschelbronn M Messfeier mitg. vom Kirchenchor
 10.15 Uhr Neidenstein V Messfeier

Dienstag, 27.11.2018

17.30 Uhr Eschelbronn Rosenkranz
 18.00 Uhr Eschelbronn E Messfeier

Donnerstag, 29.11.2018**Weitere Termine:**

Eschelbronn: 19.30 Uhr Treffen des Gemeindeteams im Pfarrsaal

Sonntag, 02.12.2018

8.45 Uhr Eschelbronn V Messfeier
 17.00 Uhr Neidenstein GT/vA Besinnliche Adventsandacht

Meditatives Tanzen

Jeden Mittwoch sind Sie herzlich in den katholischen Pfarrsaal Eschelbronn zum meditativen Tanzen von 9.00 bis 10.30 Uhr eingeladen.

*Es freut sich auf Sie
 Anna-Maria Dinkel*

Frauenfrühstück in Helmstadt im Saal unter der kath. Kirche

am 27. 11.18 von 9.00 bis 11.00 Uhr - Vorfreude auf die Adventszeit
 Es ist soweit - Adventszeit. Eine Zeit der Ruhe und Besinnung, die aber auch mit Weihnachtsplanung, Hektik und Geschenkstress verbunden ist. Wir möchten Sie zu einem gemütlichen Frühstück einladen und gemeinsam mit Ihnen einen Adventskalender gestalten. Dieser soll Sie durch die Adventszeit begleiten und Ihnen jeden Tag eine kleine Auszeit aus dem Alltag schenken.

*Herzliche Einladung!
 Ihr Frauenfrühstücksteam*

Verkauf von Adventskalendern

Zum Advent werden wieder Essener Adventskalender „Das Kleine ganz groß“ in den Kirchen zum Preis von 3,50 € verkauft. Ein Mitmachkalender rund um Advent und Weihnachten für Kinder und Amtsblatt Nr. 47 von Freitag, 23.11.2018. bis Sonntag, 02.12.2018 Familien mit Geschichten, Liedern und Bastelideen für die ganz besondere Zeit im Jahr. Die Kalender sind ab sofort erhältlich.

Hinweis zum Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss wird künftig um fünf Tage auf mittwochs verlegt. Für den nächsten Pfarrbrief vom 22.12.2018 bis 03.02.2019 ist der Abgabetermin daher am Mittwoch, 05.12.2018.

Räum- und Streudienst im Winter

Bitte beachten Sie, dass unsere Zugänge zu den Kirchen nicht großflächig geräumt werden. Es wird an Geländern oder anderen geeigneten Stellen ein Fußweg freigeräumt. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Weitere Informationen finden Sie bei den einzelnen kath. Gemeinden, in unserem Pfarrbrief, der in den Kirchen ausliegt und auf unserer Homepage: www.se-waibstadt.de

kfd | **Kfd Eschelbronn/Neidenstein**
Besuch bei Pater Loice Aglasterhausen

Die katholische Frauengemeinschaft Neidenstein/Eschelbronn lädt ganz herzlich zu einem Gottesdienst mit Pater Loice Neelankavil am 25. November (Totensonntag-Christkönigsfest) um 10.30 Uhr nach Aglasterhausen, seiner neuen seelsorgerischen Wirkungsstätte ein. Während seiner Zeit in der Seelsorgeeinheit Waibstadt gab es mit der katholischen Frauengemeinschaft Neidenstein/Eschelbronn eine herzliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit, die auch gemeinsames Kochen beinhaltete. Dafür möchten sich die kfd Frauen nochmal herzlich und persönlich bei einem Gottesdienst mit Pater Loice und anschließendem Mittagessen bedanken.

Bei schönem Wetter ist noch ein Spaziergang geplant.

Anmeldung bei Ute Czimmel Tel. 07263-5210

Treffpunkt Parkplatz Von Venningen Halle Neidenstein, Abfahrt 9.45 Uhr.

Advent – der Weg zum Licht

Herzliche Einladung zur besinnlichen Adventsandacht

Sonntag, 2. Dezember 2018, kath. Kirche Neidenstein

16.30 Uhr Ankommen vor der Kirche bei Tee und Gebäck

17.00 Uhr Besinnliche Adventsandacht

Wir wollen uns mit Liedern, Geschichten, Gebeten und dem Gang durch das Adventsgärtlein auf die Adventszeit einstimmen.

Große und Kleine sind herzlich willkommen!

Auf Ihr Kommen freut sich das Gemeindeteam Neidenstein

Frauenfrühstück in Helmstadt

im Saal unter der katholischen Kirche

**Vorfreude auf die Adventszeit**

Gemeinsam gestalten wir mit Ihnen einen Adventskalender

Dieser soll Sie durch die Adventszeit begleiten und Ihnen jeden Tag eine kleine Auszeit aus dem Alltag schenken



Am Dienstag, 27. November 2018
 von 9.00 – 11.00 Uhr

Das Frauenfrühstücksteam freut sich auf Ihr Kommen

**Sternsinger - Bist du dabei?**

Bald beginnt die Vorbereitung zur Sternsingeraktion 2019. In diesem Jahr lautet das Motto: „Wir gehören zusammen - Willkommen in Peru“ Anhand von Beispielen aus Peru wird veranschaulicht, wie der Sam-

melerlös der Sternsingeraktion verwendet wird, um nachhaltig, konfessionsübergreifend das Leben von Kindern in armen Regionen der Welt zu verbessern. Ein Projekt von vielen ist die Einrichtung „Yancana Huasy“ in Lima, in der peruanische Kinder mit Behinderungen gefördert werden.

Jedes Jahr wieder freuen wir uns sehr über die vielen Spenden die unsere Sternsinger erhalten, mit denen die Spender ihre Solidarität mit den Kindern in Ländern bekunden, die wirtschaftlich nicht in der Lage sind, solche Einrichtungen selbst in ausreichendem Maße zu finanzieren.

Erfolgreich kann die Aktion aber nur sein, wenn in unserer Gemeinde möglichst viele Kinder und Jugendlichen bereit sind mitzuhelfen. Wir möchten deshalb alle Kinder und Jugendlichen ab der 3. Klasse ganz herzlich einladen uns bei dieser Aktion zu unterstützen.

Die Sternsingeraktion hilft Kindern unabhängig von ihrer Konfession und so sind auch bei uns alle Helfer unabhängig von ihrem Glauben willkommen. Die Sternsinger werden von uns auf ihre Aufgabe vorbereitet und während der Aktion von erfahrenen Gruppenleitern begleitet.

Termine für das Dreikönigssingen in Eschelbronn:

- | | |
|------------------------------|---|
| 1. Treffen: | Sonntag, 25.11.2018
10.00 Uhr in der katholischen Kirche |
| 2. Treffen: | Samstag, 29.12.2018
10.00 Uhr im Pfarrsaal der katholischen Kirche |
| Aussendungs-
gottesdienst | Freitag, 04.01.2018
18.00 Uhr, (Treffen um 17.30 Uhr) |

Dreikönigssingen: Samstag, 05.01.2018

Wer mitmachen möchte oder noch Fragen hat, kann sich melden bei

Kim Schiller, Tel. 970831
Iris Hlawatsch, Tel. 40568 oder im Sekretariat der Schule

Wir möchten alle interessierten Kinder und Jugendlichen ganz herzlich zu unserem ersten Treffen einladen. Da könnt ihr euch über die Aktion informieren und Fragen zum Ablauf stellen. Wir treffen uns dazu am: Sonntag, 25.11.2018, 10.00 Uhr in der katholischen Kirche.

Wir hoffen auf viele Helfer und freuen uns auf euch,
Kim Schiller + Iris Hlawatsch

Neuapostolische Kirche- Gemeinde Eschelbronn

Datum	Tag	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
23.11.	Fr.	20.00Uhr	Wiesloch	Jugendabend der Bezirke Heidelberg & Eberbach
24.11	Sa.	13.00Uhr	Eberbach	Stellprobe für das Projektorchester der Bezirke Heidelberg & Eberbach
24.11.	Sa.	14.00Uhr	Eberbach	Stellprobe für den Projektchor der Bezirke Heidelberg & Eberbach
24.11.	Sa.	17.00Uhr	Eberbach	Konzert mit dem Projektchor der Bezirke Heidelberg & Eberbach für alle Interessierten und Gäste
25.11.	So.	09.30Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst
25.11.	So.	14.00Uhr	Wiesloch	Stellprobe für das Projektorchester der Bezirke Heidelberg & Eberbach
25.11.	So.	17.00Uhr	Wiesloch	Konzert mit dem Projektchor der Bezirke Heidelberg & Eberbach
28.11.	Mi.	20.00Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst durch den Bezirksälteste

Zu allen unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen sind unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger jederzeit herzlich eingeladen. Unsere Kirche befindet sich in der Neidensteiner Str. 39 in 74927 Eschelbronn.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.nak-eberbach.de/eschelbronn>

MISEREOR
● IHR HILFSWERK

Spendenkonto 10 10 10
Pax Bank • BLZ 370 601 93